

Informationen des Verbandes Freier Berufe in Bayern e. V.

Auszug aus Heft 4/2013

Weniger Freiberufler in Staatsregierung und Landtag

Das Ergebnis der Landtagswahlen aus Sicht der Freien Berufe

In der Bayerischen Staatsregierung und im Bayerischen Landtag werden künftig deutlich weniger Freiberufler vertreten sein als bisher. Vor allem mit den FDP-Ministern Dr. Wolfgang Heubisch und Martin Zeil sind zwei engagierte Fürsprecher der Freien Berufe nicht mehr im Landtag und im Bayerischen Kabinett dabei.

Gut repräsentiert sieht die ehemalige Fraktionsvorsitzende Christa Stewens die Freiberufler in der CSU-Landtagsfraktion. Der neuen Fraktion gehören 47 Selbstständige und Angehörige der Freien Berufe an, darunter sind allerdings neun Landwirte. 31 Abgeordnete der CSU kommen aus dem öffentlichen Dienst und 21 Fraktionsmitglieder haben vorher als Angestellte in Wirtschaft und Verbänden gearbeitet. Zwei Abgeordnete waren vorher kommunale Wahlbeamte.

Prominentester jener CSU-Politiker, die den Freien Berufen nahe standen und die aus dem Landtag ausgeschieden sind, ist der ehemalige Innenminister und Rechtsanwalt Dr. Günther Beckstein aus Nürnberg. Auch der Chirurg und Vorsitzende des Landesgesundheitsrates, Dr. Thomas Zimmermann aus München, ist nicht mehr im Parlament. Ebenso scheidet der ehemalige Innenstaatssekretär Dr. Bernd Weiß, der wieder in seiner unterfränkischen Heimat als Notar arbeitet, aus dem Parlament aus. Nach 21 Jahren im Landtag kehrt auch der Augsburger Architekt Max Strehle dem Landtag den Rücken. Mit dem Architekten Robert Brannekämper und der Rechtsanwältin Mechtild Wittmann aus München, dem Oberviechtacher Rechtsanwalt Alexander Flierl, dem Rechtsanwalt Dr. Harald Schwartz, der Pharmazeutin Carolina Trautner aus Stadtbergen, den Rechtsanwältinnen Manuel Westphal aus Meinheim in Mittelfranken und Steffen Vogel aus Schweinfurt ziehen für die CSU neue Freiberufler in den Landtag ein.

Mit dem Scheitern an der Fünf-Prozent-Hürde müssen sich einige der Freiberufler der FDP aus dem Landtag verabschieden, allen voran der Zahnarzt und Staatsminister für Wissenschaft,

Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch, der bis 2008 Präsident des Verbandes Freier Berufe in Bayern war. Der für die Freien Berufe zuständige Wirtschaftsminister und Rechtsanwalt Martin Zeil wird dem Landtag ebenso nicht mehr angehören wie die Rechtsanwältin und Steuerberaterin Katja Hessel, bei Zeil Staatssekretärin im Wirtschaftsressort. Auch die Apothekerin Dr. Annette Bulfon und der Steuerberater Thomas Hacker sind nicht mehr dabei.

Bei der SPD hat die selbstständige Rechtsanwältin Alexandra Hiersemann aus Erlangen-Höchstadt den Einzug in den Landtag geschafft, auch der IT-Berater Florian von Brunn aus München sitzt für die SPD neu im Parlament. Bei den Freien Wählern kommen alle drei neuen Mitglieder der Landtagsfraktion aus der Landwirtschaft. Der Arzt Dr. Otto Bertermann, der während der Legislaturperiode von der FDP zu den Freien Wählern gewechselt war, hat den Einzug in den Landtag nicht geschafft. Die Grünen im Bayerischen Landtag müssen künftig ohne Juristen und ohne ihre Rechtsex-



perten in der Innenpolitik, die Rechtsanwältin Susanna Tausendfreund, auskommen. Auch der Fraktionsvorsitzende Martin Runge, zuvor als freiberuflicher Unternehmensberater tätig, ist nach 17 Jahren nicht mehr in das Maximilianeum gewählt worden. Unter den neu gewählten Mitgliedern der Grünen sind ebenfalls keine Freiberufler.

Im Internet sind unter www.freieberufe-bayern.de immer aktuelle Nachrichten aus dem Verband Freier Berufe in Bayern e. V. und seinen Mitgliedsverbänden zu finden.

Der Newsletter des Verbandes kann auch als E-Mail abonniert werden.

1	V	A	R	I	Z	E	L	L	E	N					
	6	U	D	U	7	B	I	N	10	H	11	G	O	13	T
14	L	I	S	U	3	R	I	D	15	O	R	O	R		
	17	V	E	T	B	18	B	E	U	R	E	N	E		
19	A	R	B	O	22	A	M	A	L	G	A	M			
23	P	A	U	L	24	M	A	L	I	G	N	E			
	25	A	P	R	26	I	O	N	E	N	27	P	N		
28	R	I	S	U	S	4	N	29	A	30	M	E	S		
31	A	D	A	M	S	A	P	F	E	L					

Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 11/2013, Seite 595. Das Lösungswort lautet: HIRNBLUTUNG.